

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 63 (1937)

**Heft:** 24

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HANS GLAUBTE AN SEINEN ERFOLG... BIS...

## ORANGE - FRUTTA

ORANGE-FRUTTA

sooo!! gut!

### Wenn man verliebt ist

«So was Rassiges hast du noch nie gesehen!» sagte Freund Fritz zu mir. Er redete nicht etwa von seiner Liebsten, sondern von seinem Motorrad. Des langen und breiten schilderte er mir die Vorzüge seiner Maschine. Er hätte mir wohl stundenlang das Lob dieses Wunders von einem Motorrad gesungen, wenn ich nicht ein Rendezvous vorgetäuscht und mich von ihm verabschiedet hätte.

Eines Tages las ich in der Zeitung, dass Fritz mit seiner Maschine unglückt und schwer verletzt ins Liestaler Spital eingeliefert worden war. «Na, der wird nun genug haben von seinem Motorrad!» sagte ich mir. Am darauffolgenden Sonntag begab ich mich ins Spital nach Liestal, um ihn zu besuchen. Ganz in Verbände eingehüllt, blickte mir Fritzens Gesicht entgegen. Er hatte, wie er mir erzählte, bei dem Unfall einen Armbruch, einen Beinbruch, sowie di-

verse Rippenbrüche davongetragen. Ausserdem hatte er etliche Löcher am Kopf und litt auch an einer Gehirnerschütterung. «Aber denke dir, dem Motorrad hat es gar nicht viel gemacht!» beeilte er sich, mir zu sagen. «So was von Stabilität! ... Jedes andere Motorrad wäre in tausend Stücke geflogen! ... Apropos, ich muss, sobald ich transportfähig bin, ins Spital nach Basel überführt werden. Könntest du nicht beim Spitäldirektor hier vorsprechen und ihn fragen, ob er dir erlauben würde, mich im Side-Car meines Motorrads hinzuführen?»

John Niep



„Mached Sie doch nid sones Gsicht, Frau Müller,  
its isch's doch wider en Froid Zibele z'gnippe!“

### Geographisches Cognacrätsel

Erstens singt er tief, und zweitens ist er nicht voll, ganz im Gegenteil. Das Ganze wohnt in einer Schweizerstadt, aber öppen nid in Züri, und hat den G.W.

Beim Lösen dieses Rätsels empfiehlt es sich, reichlich Cognac zu trinken, damit es weniger auffällt, dass man einige Buchstaben doppelt sieht.

E. H.

Bass leer = Basler.

### Die er Quick liche Ecke

#### Kulinarisches Wissen.

Napoleon: Et surtout, Monsieur, tenez bonne table et soignez les femmes!

Quick ist vielen ein Begriff,  
Quick Format hat und auch Schliff,  
Quick den müden Gast erQuickt,  
Quick ein Gasthaus, wie sich's schickt!

*Quick*, das moderne Selbstbedien-Restaurant  
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich